

Tagungsprogramm

(Stand: Mai 2011)

Nutzerkonferenz zu den amtlichen Haushaltsstatistiken: Forschen mit dem Mikrozensus und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

29. – 30. September 2011

**Konferenzort:
Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215
68199 Mannheim**

Die Nutzerkonferenz widmet sich der Untersuchung der Sozialstruktur sowie des Einkommens und Verbrauchs in Deutschland. Auf der Basis von Mikrozensus und Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gewonnene Forschungsergebnisse werden vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus ist die Konferenz ein Forum für den Erfahrungsaustausch der Datennutzer/innen untereinander sowie mit den Vertreter/innen der amtlichen Statistik. Sie wendet sich an Wissenschaftler/innen, die mit den Scientific Use Files des Mikrozensus und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe arbeiten oder zukünftig mit diesen Daten arbeiten wollen.

Eine Anmeldung zu der Konferenz ist ab sofort unter folgender Adresse möglich: workshop-mannheim@gesis.org. Anmeldeschluss: 15. September 2011.

Der Konferenzbeitrag beträgt € 120 (Studierende € 90). Darin enthalten sind Mittagessen, Kaffee- und nicht-alkoholische Getränke sowie Konferenzunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gesis.org/gml/ Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Organisatoren bei GESIS: georgios.papastefanou@gesis.org und bernhard.schimml-neimanns@gesis.org

Programm

Donnerstag, 29. September 2011

10:00 – 10:50 Begrüßung und Einführung

Begrüßung

Christof Wolf (GESIS, Mannheim)

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im europäischen Kontext

Anette Stuckemeier (Destatis, Bonn)

Der Mikrozensus im nationalen und europäischen Kontext

Hermann Seewald (Destatis, Bonn)

10:50 – 12:50 Soziale Ungleichheit I

Ungleichheit und Armut im Alter. Vergleichende Analysen auf der Basis von Einkommen und Konsumausgaben

Heinz-Herbert Noll und Stefan Weick (GESIS, Mannheim)

Ein alternativer Vorschlag zur Messung von Armut: Der Zerlegungsansatz – Empirische Illustration auf Basis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003
Jürgen Faik (Neue Frankfurter Sozialforschung, Frankfurt, und Universität Lüneburg)

Wechselwirkungen zwischen den Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) und Wohngeld – Eine Bilanzierung auf Haushaltsebene
Tim Clamor und Nicole Horschel (Institut der deutschen Wirtschaft, Köln)

12:50 – 13:50 Mittagspause

13:50 – 15:50 Soziale Ungleichheit II

Do Time Poor Individuals Pay More?

Tim Rathjen (Universität Lüneburg)

Armut- und Familiendynamik mit dem Mikrozensus-Panel 2006–2009

Torsten Lietzmann und Helmut Rudolph (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg)

Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf das Gesundheitsverhalten. Auswertungen auf Basis des Mikrozensus 2005

Sophie Meyer (Universität Wuppertal)

15:50 – 16:20 Kaffeepause

16:20 – 18:20 Migration und Integration, Soziale Lage

Fortschreitende Integration oder dauerhafter Ausschluss? Eine Mikrozensusanalyse des Wandels der Arbeitsmarktchancen von Migranten zwischen 1976 und 2005

Andreas Herwig und Dirk Konietzka (Universität Braunschweig)

Aufstieg aus dem Migrationsmilieu in hochqualifizierte Berufe

August Gächter und Stefanie Smoliner (Zentrum für Soziale Innovation, Wien)

Wie leben und arbeiten Hamburgs Eltern? Auftrag und Chance für Hamburger Unternehmen

Christina Boll und Nora Reich (Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut)

19:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 30. September 2011

09:00 – 11:00 **Arbeitsmarkt**

Identifizierung von Existenzgründungen und deren Erfolg auf Basis des Mikrozensus-Panel

Marc Langhauser und René Leicht (Universität Mannheim)

Verbleibsanalysen mit Querschnittsdaten? Die Veränderung der Alterserwerbsbeteiligung in Deutschland im Spiegel des Mikrozensus 1991 bis 2007

Martin Brussig (Universität Duisburg-Essen)

Maternal employment transitions across Bundesländer: a latent curve model approach

Pierre Walthery (University of Manchester)

11:00 – 11:20 **Kaffeepause**

11:20 – 12:40 **Datenqualität und Methoden**

Rekonstruktion bildungsspezifischer Fertilitätsraten mit Daten des Mikrozensus 1991 - 2003: Ein Schätzkonzept

Marc Hannappel und Damian Macura (Universität Koblenz)

Zur Datenqualität der Angaben zum Schulbesuch im Mikrozensus 2008

Bernhard Schimpl-Neimanns (GESIS, Mannheim)

12:40 – 13:40 **Mittagspause**

13:40 – 15:00 **Bildung und Arbeitsmarkt**

Relative Humankapitalausstattung und Erwerbsbeteiligung. Ergebnisse auf Basis der Mikrozensus 1976 bis 2005

Peter Kriwy (Universität Erlangen-Nürnberg)

Systematisierung der Lehrerforschung und Verbesserung ihrer Datenbasis.

Möglichkeiten des Mikrozensus zur Analyse der sozialen Situation der pädagogischen Berufe unter besonderer Berücksichtigung der Lehrerschaft

Radoslaw Huth (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt)

15:00 – 15:30 **Abschlussdiskussion**